

Liquidator: Rentier A. Ebeling, Weimar; Stellv. Dir. Oskar Keilhäuber, Saalfeld.

Aufsichtsrat: Vors. Hauptmann a. D. Jul. Hofmann, Jena; Pfarrer a. D. Paul Kabis, Weimar; Stadtrat Walter Gensel, Erfurt.

Willstätter Elektrizitätswerk A.-G. in Willstätt bei Kehl, Baden.

Gegründet: 18./12. 1899; eingetr. 2./4. 1900. Letzte Statutänd. 26./11. 1902 u. 28./4. 1909. Firma bis dahin: Willstätter Mühlenwerk. Die Ges. ist hervorgegangen aus der Umwandl. der in Zahlungsstockung geratenen Firma Wilh. Litterst, Mühlenwerk in Willstätt, in eine A.-G. Übernahmepreis M. 689 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Urspr. Herstell. von Mühlenfabrikaten u. ähnl. Produkten; lt. G.-V. v. 28./4. 1909 nur noch Ausnütz. der Wasserkräfte der Kinzig zu elektr. Licht- u. Kraftabgabe, sowie Vertrieb von elektr. Bedarfsartikeln u. Erzeugnissen aller Art.

Kapital: M. 208 000 in 208 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 520 000. Die a.o. G.-V. v. 28./4. 1909 beschloss Herabsetzung des A.-K auf M. 208 000 durch Zus.legung des A.-K. 5:2; Frist 1./8. 1910. 185 nicht eingereichte Aktien wurden für kraftlos erklärt. Die G.-V. v. 21./6. 1911 sollte Erhöhung des A.-K. um M. 242 000 beschliessen.

Hypotheken: M. 161 000 zu 4½%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage je 10% Tant. an Vorst. u. A.-R. (mind. M. 200, jährl. Vergüt. an jed. Mitgl. des A.-R.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 50 000, Wasserwerksanlagen 145 721, Mühlen- u. Stallgebäude 86 813, Wohnhaus 35 662, Masch. 31 101, elektr. Lichtanlage 1709, Mobil. 1704, Kassa 1050, Aussenstände u. Hausanteil 7166, Neubau 3910, Verlust 57 724. — Passiva: A.-K. 208 000, Hypoth. 161 000, Kredit. 53 563. Sa. M. 422 563.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust 31 857, Betriebs- u. Verwalt.-Unk. 18 306, Hypoth.- u. Kontokorrentz. 9832, Abschreib. 5098. — Kredit: Betriebs-Einnahmen 6814, sonst. Einnahmen 556, Verlust 57 724. Sa. M. 65 095.

Dividenden 1900—1910: 0, 0 (Bauj.), 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Ludwig Fiessler, Franz Kapper, Alfons Wiedermann.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Dir. Theod. Frank, Dir. Oskar Bühring, Rechtsanw. Karl Geiler, Mannheim. *

*Elektrizitätswerk Rheinhessen Akt.-Ges. in Worms.

Gegründet: 20./4. 1911; eingetr. 2./5. 1911. Gründer: Stadt Worms, Rheinische Schuckert-Ges. für elektr. Industrie Akt.-Ges., Süddeutsche Disconto-Ges. A.-G., Alfons Wiedermann, Mannheim; Georg Zucker, Bauunternehmer, Worms. Die Ges. übernahm den Vertrag, den die Rheinische Schuckert-Ges. für elektr. Industrie in Mannheim mit dem Verband rheinhessischer Gemeinden abgeschlossen hat, pachtet ausserdem mit Wirkung ab 1./4. 1911 das Städtische Elektrizitätswerk Worms.

Zweck: Versorgung der Stadt Worms, der Provinz Rheinhessen und benachbarter Gebiete mit elektr. Energie. Herstellung, Erwerb, Betrieb und die Verwertung von Anlagen, welche den elektr. Strom anwenden oder zum Betriebe durch Elektrizität sich eignen, die Beteiligung bei solchen oder verwandten Unternehmen. sowie die Erwerbung u. Verwertung einschlägiger Konzessionen.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. Vorerst 25% eingez.

Direktion: Oskar Bühring, Mannheim.

Aufsichtsrat: Vors. Gr. Oberbürgermeister Heinr. Köhler, Worms; Stellv. Komm.-Rat Dr. Ernst Blankenhorn, Müllheim (Baden); Bank-Dir. Theod. Frank, Heidelberg; Komm.-Rat Wilh. Kölsch, Justizrat Dr. Karl Stephan, Worms.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.

Zwickauer Elektrizitätswerk- und Strassenbahn-Akt.-Ges. in Zwickau i. S.

Gegründet: 8./10. 1894; eingetr. 10./11. 1894. Konz.-Dauer 50 Jahre ab 1./1. 1894. Letzte Statutänd. 25./3. 1899, 7./4. 1904, 9./3. 1905, 3./7. 1908 u. 10./11. 1911.

Zweck: Erzeug. elektr. Energie für Beleucht. u. Kraftübertrag. u. Betrieb der elektr. Strassenbahn auf den Linien Bahnhof-Zwickau-Schedewitz-Wilkau, Zwickau-Marienthal u. Zwickau-Pölbitz; Länge insges. 11.84 km. Es wurden Personen befördert 1900—1910: 2 252 425, 2 755 102, 2 636 718, 2 817 002, 2 917 500, 3 015 316, 3 251 340, 3 468 938, 3 587 468, 3 681 219, 3 923 627; Einnahm. M. 240 394, 291 734, 279 112, 303 514, 318 020, 326 487, 353 774, 377 449, 390 813, 401 478, 428 272. Die Ges. besass Ende 1910: 32 Motor- u. 8 Anhängewagen. An die elektr. Zentralstation waren Ende Dez. 1910 angeschlossen 648 Abnehmer mit 1573 KW., abgegeben wurden 561 515 KW. Stunden. Sowohl die Zentralstation als auch die Strassenbahn wurden bei der Gründung von der